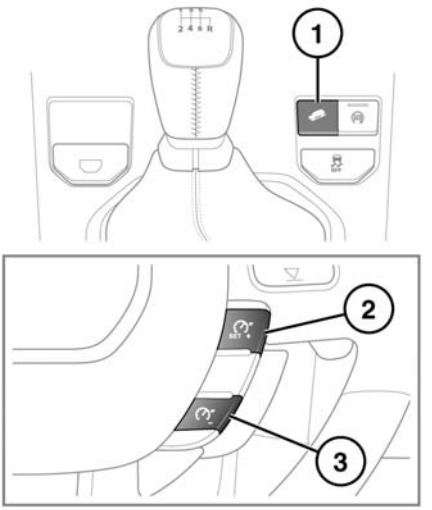
HDC-BEDIENELEMENTE



1. Zum Ein- und Ausschalten der HDC drücken.
2. Zum Erhöhen der eingestellten Geschwindigkeit drücken.
3. Zum Verringern der eingestellten Geschwindigkeit drücken.

Schaltgetriebe: HDC kann im 1., 2. und im Rückwärtsgang verwendet werden.

Automatikgetriebe: HDC kann in den Fahrstufen **D**, **R** sowie CommandShift **1, 2 oder 3** verwendet werden.

Hinweis: *Die HDC wird von einigen der Terrain-Response-Spezialprogramme automatisch ausgewählt.*

Die HDC kann bei Geschwindigkeiten von über 80 km/h (50 mph) eingeschaltet werden, wird aber erst aktiv, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit auf unter 50 km/h (30 mph) sinkt. Die HDC-Warnleuchte blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über 50 km/h (30 mph) beträgt.

Während die HDC aktiv ist, leuchtet die grüne Warnleuchte auf dem Fahrerinformationsdisplay.

Ebenfalls im Fahrerinformationsdisplay zeigt ein grünes Symbol die HDC-Zielgeschwindigkeit an. Falls die HDC nicht betriebsfähig ist, bleibt die Anzeige grau. Das Symbol gibt den Bereich der Zielgeschwindigkeiten an, die im aktuell ausgewählten Gang verfügbar sind. Die Zielgeschwindigkeit wird über die Tasten der Geschwindigkeitsregelung eingestellt.

Wird die HDC während des Betriebs deaktiviert, blinkt die grüne Warnleuchte, das System wird langsam ausgeschaltet und das Fahrzeug kann allmählich an Geschwindigkeit zunehmen.

Hinweis: *Das HDC-System wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Zündung für länger als 6 Stunden ausgeschaltet bleibt.*

BEDIENUNG DER HDC

Bei eingeschalteter HDC beträgt die Standard-Bergabfahrgeschwindigkeit höchstens 20 km/h (12,4 mph).

Während die grüne Warnleuchte kontinuierlich aufleuchtet, kann die HDC-Zielgeschwindigkeit mit Hilfe der Lenkradschalter der Geschwindigkeitsregelung wie folgt geändert werden:

- Zum Erhöhen der Geschwindigkeit die Taste (**2**) gedrückt halten, bis der grüne Zeiger in der Zielgeschwindigkeitsanzeige auf der gewünschten Geschwindigkeit steht.
- Zum Verringern der Geschwindigkeit die Taste (**3**) gedrückt halten, bis der grüne Zeiger in der Zielgeschwindigkeitsanzeige auf der gewünschten Geschwindigkeit steht.

Die Taste loslassen, um die gewünschte Zielgeschwindigkeit einzustellen.

Hinweis: *Der weiße Zeiger gibt die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit an.*

Zum schrittweisen Erhöhen bzw. Verringern der Geschwindigkeit entsprechend die Taste (**2**) bzw. (**3**) antippen. Jedes Antippen der Taste erhöht bzw. verringert die Geschwindigkeit in Schritten von 1 km/h (0,6 mph).

Hinweis: *Wird eine neue Zielgeschwindigkeit eingestellt und anschließend der Rückwärtsgang eingelegt, ändert sich die Zielgeschwindigkeit in die Standard-Rückfahrgeschwindigkeit. Wird als nächstes ein Vorwärtsgang eingelegt, wird die neue Zielgeschwindigkeit wiederhergestellt.*

Hinweis: *Jeder Gang hat eine voreingestellte Mindestgeschwindigkeit.*

Die Bergabfahrgeschwindigkeit erhöht sich nur, wenn ein Hang steil genug ist, um für einen zusätzlichen Impuls zu sorgen. Daher kann es sein, dass sich die Geschwindigkeit an einem leichten Hang beim Betätigen der Taste (**2**) nicht erhöht.

Die HDC wird durch Betätigen des Bremspedals aufgehoben und die Bremsen funktionieren normal. Wird das Bremspedal losgelassen, übernimmt die HDC wieder die Kontrolle über die Bergabfahrt.

Beim Ausschalten der HDC während einer Bergabfahrt schaltet sich die HDC allmählich ab. Dadurch wird ein Verlust der Kontrolle bei versehentlichem Ausschalten der HDC verhindert.

Die HDC übernimmt beim Wiedereinschalten erneut die Kontrolle mit der voreingestellten Standardgeschwindigkeit.

Nicht versuchen, einen steilen Hang hinabzufahren, wenn die HDC nicht funktionsbereit ist oder Warnmeldungen angezeigt werden.

BERGANFAHRHILFE (GRC)

Wird das Fahrzeug bei eingeschalteter Bergabfahrkontrolle (HDC) an einer Steigung mit der Fußbremse angehalten, wird das GRC-System eingeschaltet (außer im Terrain-Response-Sandprogramm). Es funktioniert in allen Gängen sowie im Leerlauf.

Während der Abfahrt an einem steilen Berg erhält die GRC beim Lösen der Fußbremse automatisch über einen kurzen Zeitraum die Bremskraft aufrecht, bevor sie sie allmählich verringert, um eine maximale Kontrolle über das Fahrzeug zu ermöglichen.

Während des Anfahrens am Berg wird ein ähnliches Aufrechthalten und allmähliches Verringern der Bremskraft angewendet. Dies gibt dem Fahrer Zeit, Gas zu geben und das Fahrzeug sanft anzufahren.

BREMSENTEMPERATUR

In Extremsituationen können die Bremsentemperaturen ihre voreingestellten Grenzwerte durch Einsatz des HDC-Systems überschreiten. In diesem Fall wird im Fahrerinformationsdisplay eine **HDC**-Warnung angezeigt. Das HDC-System schaltet sich allmählich ab und ist vorübergehend nicht verfügbar.

Sobald die Bremsen eine zulässige Temperatur erreicht haben, wird die Meldung ausgeblendet (oder die Warnleuchte erlischt) und das HDC-System nimmt seine Funktion bei Bedarf wieder auf.

HDC-SYSTEMFEHLER

Wird ein Fehler im HDC-System festgestellt, erscheint eine **HDC**-Warnmeldung auf dem Fahrerinformationsdisplay.

Tritt der Fehler auf, während das System in Betrieb ist, wird die HDC allmählich abgeschaltet.

Wird ein Fehler festgestellt, so bald wie möglich an einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

AUTOMATISCHE SYSTEME

Geschwindigkeitssteuerung für Gefällestrecken (GAC) und **Berganfahrassistent** können bei aktivierter HDC nicht aktiviert werden.

Die GAC begrenzt die Fahrzeugbeschleunigung bei steilen Abfahrten und ermöglicht dem Fahrer eine bessere Kontrolle über das Fahrzeug.

Der Berganfahrassistent wird aktiviert, wenn aus dem Stand am Berg angefahren wird. Beim Loslassen der Fußbremse verringert der Berganfahrassistent den Bremsdruck allmählich, damit das Fahrzeug ohne Zurückrollen anfahren kann.

Alle Störungen der GAC oder des Berganfahrassistenten werden durch Aufleuchten der DSC-Warnleuchte (Dynamische Stabilitätskontrolle) sowie durch eine Meldung auf dem Fahrerinformationsdisplay angezeigt.